





Traumpfad

Baukonstruktion - Holzbau 3. Semester 2014

Die Bedeutung der Traumpfade für den Tourismus in der Region Rhein-Mosel-Eifel steigt kontinuierlich. Aktive Freizeitgestaltung und die Bewegung in der freien Natur kommen dem Bedürfnis vieler Menschen entgegen, einen Ausgleich zum Alltag dar. Häufig werden Traumpfade mehrtägig begangen. Dann stellt sich die Frage nach angemessenen Übernachtungsmöglichkeiten. Wünschenswert, wenn auch das Nachtquartier an einem besonderen Ort wäre!

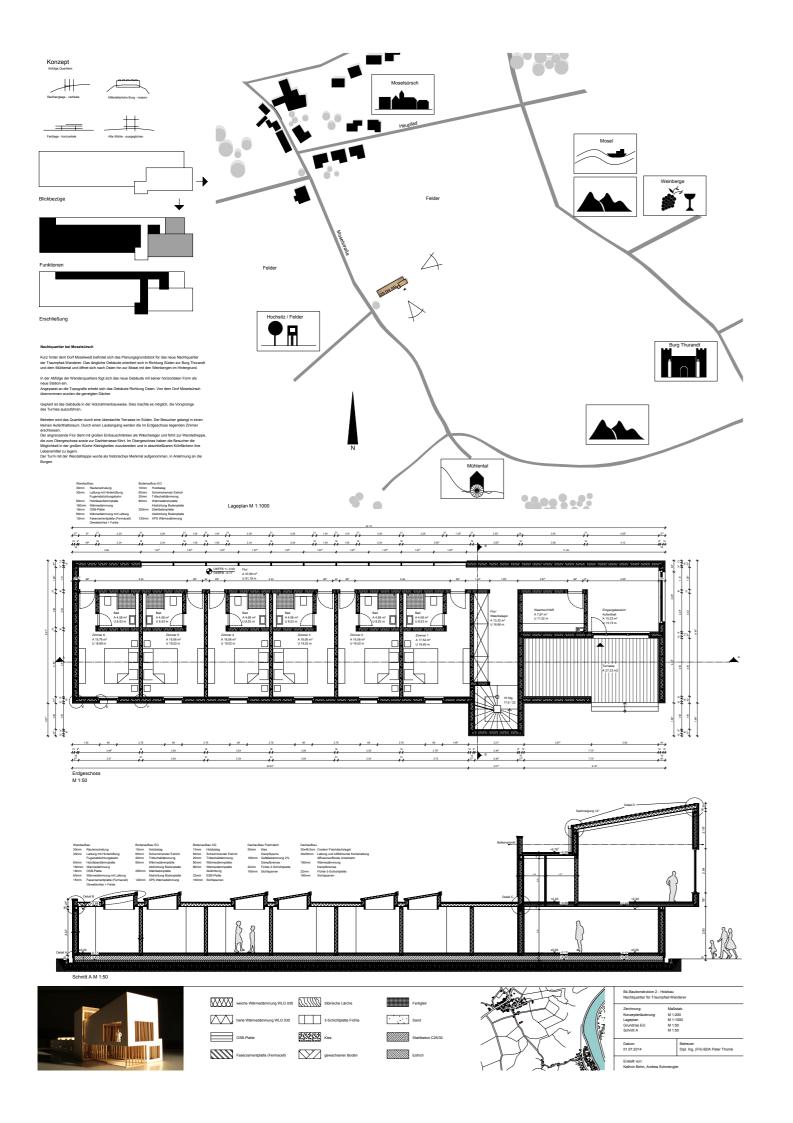
Entwerfen Sie ein Nachtquartier für Traumpfad-Wanderer. Gehen Sie davon aus, dass Wanderer, die hier übernachten werden, an den Tagen zuvor und danach in ganz anderen Nachtquartieren/Situationen übernachtet haben: Eben am Steilhang über der Mosel, in einer Burg, in einer Mühle o.ä..

Ihre Aufgabe besteht darin, die vermeintlich "normale" und wenig anregende Feldlage als Übernachtungsort so zu inszenieren, dass dieses Quar-

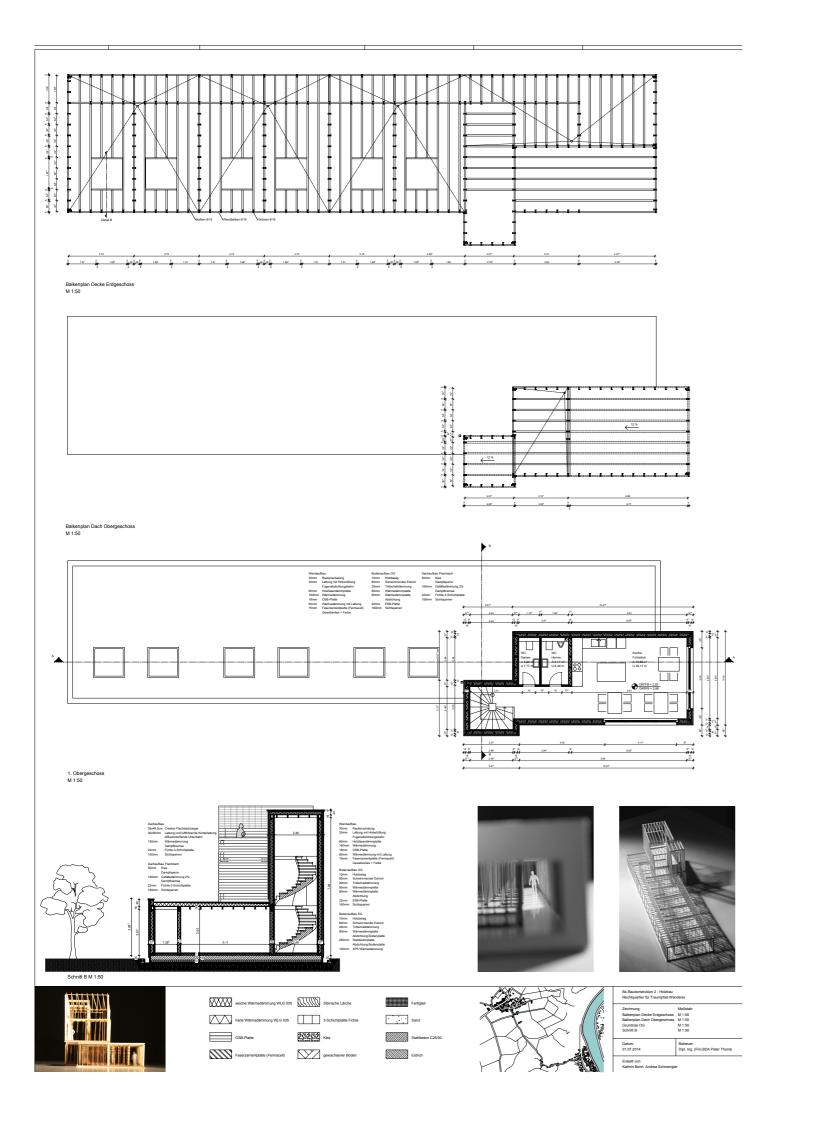
tier in der Abfolge Steilhanglage · mittelalterliche Burg · Feldlage · alte Mühle in seiner emotionalen Kraft nicht abfällt gegenüber den anderen Quartieren, sondern dass die Feldlage als kraftvolle Ergänzung empfunden wird. – So wie ja auch die Weite der Felder des Maifeldes die dramatischen Täler und Seitentäler der Mosel kraftvoll durch seine Andersartigkeit ergänzt.

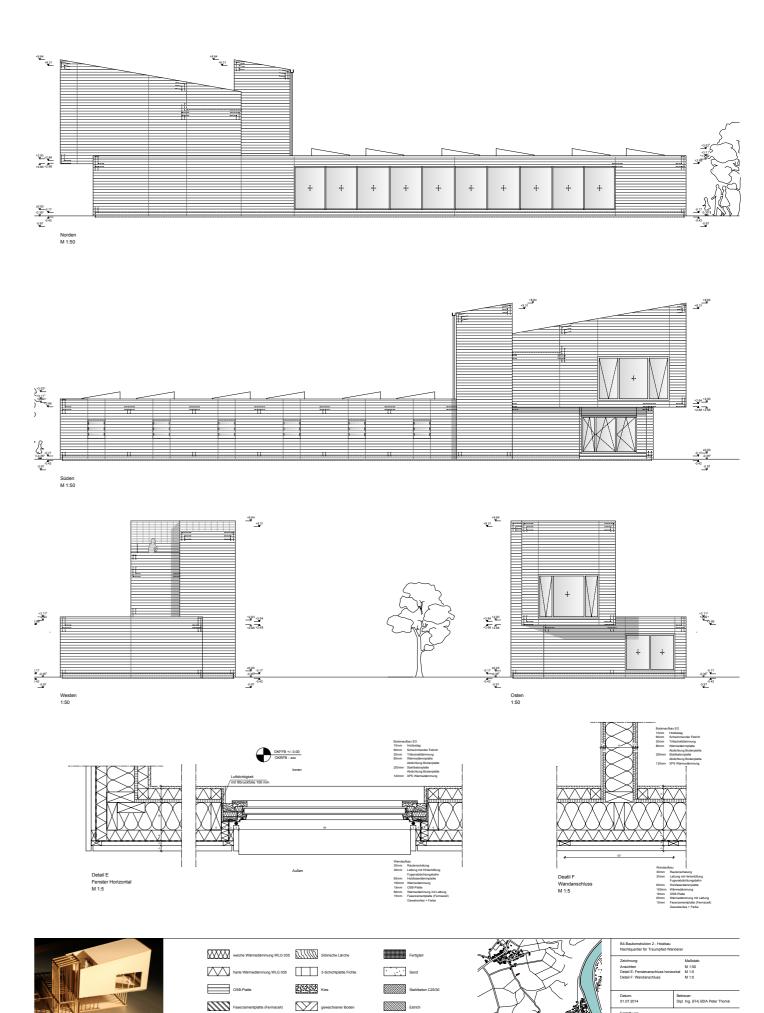
Raumprogramm:

- Übernachtungsmöglichkeit für 12-20 Wanderer in 6-10 Zimmern,
- WC / Dusche / Waschmöglichkeit für alle, - wobei es freigestellt ist, ob jeweils den Räumen zugeordnete Nasszellen oder gemeinschaftliche Nasszellen angeboten werden,
- Verpflegung: kleine Selbstversorger-Küche mit Kochmöglichkeit, abschliessbaren Kühlfächern, Geräten
- Frühstücks- und Aufenthaltsraum mit Essplatz für alle Gäste,
- Wäschedepot für frische Bettwäsche,
- Depot für benutzte Bettwäsche,
- Münz-Waschmaschine + Trockner



Arbeit von Kathrin Bohn und Andrea Schmengler



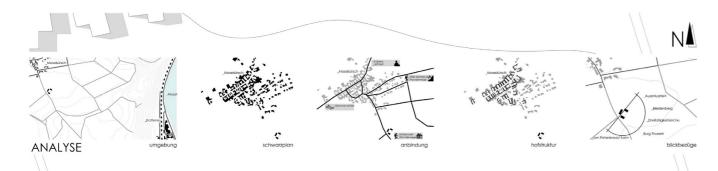


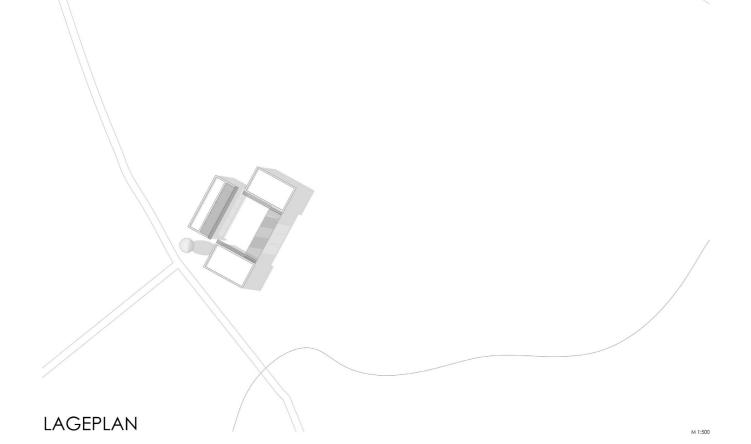
The state of the s
Standard Color Frankening Standard Color Fra
Detail A Growth of the control of th
Solinische Larche Ferrigiel Steinsche Larche Ferrigiel Stein Gester Für der Stein Gester

into the WIDE

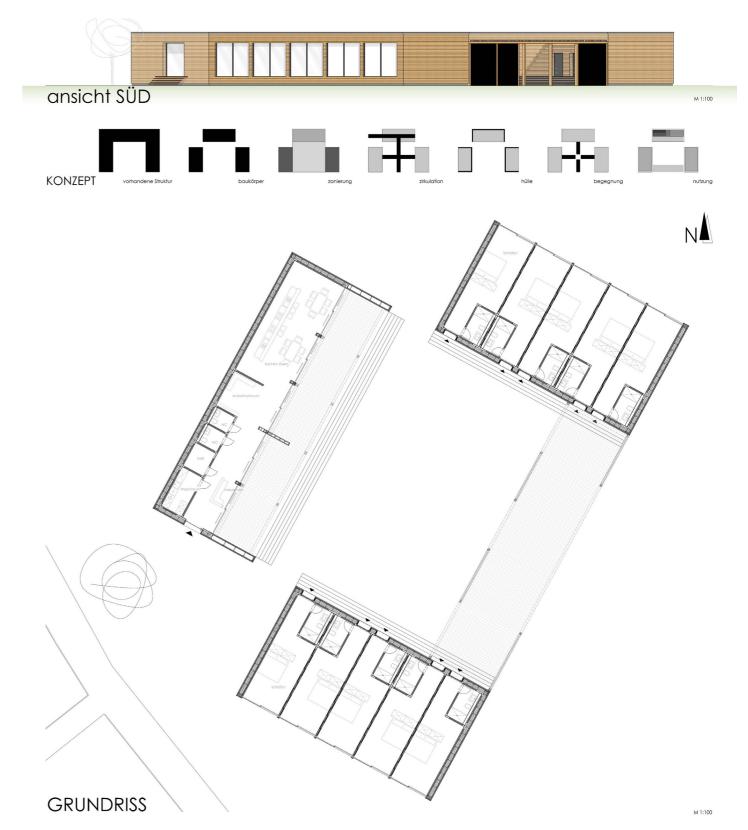


ETAPPEN

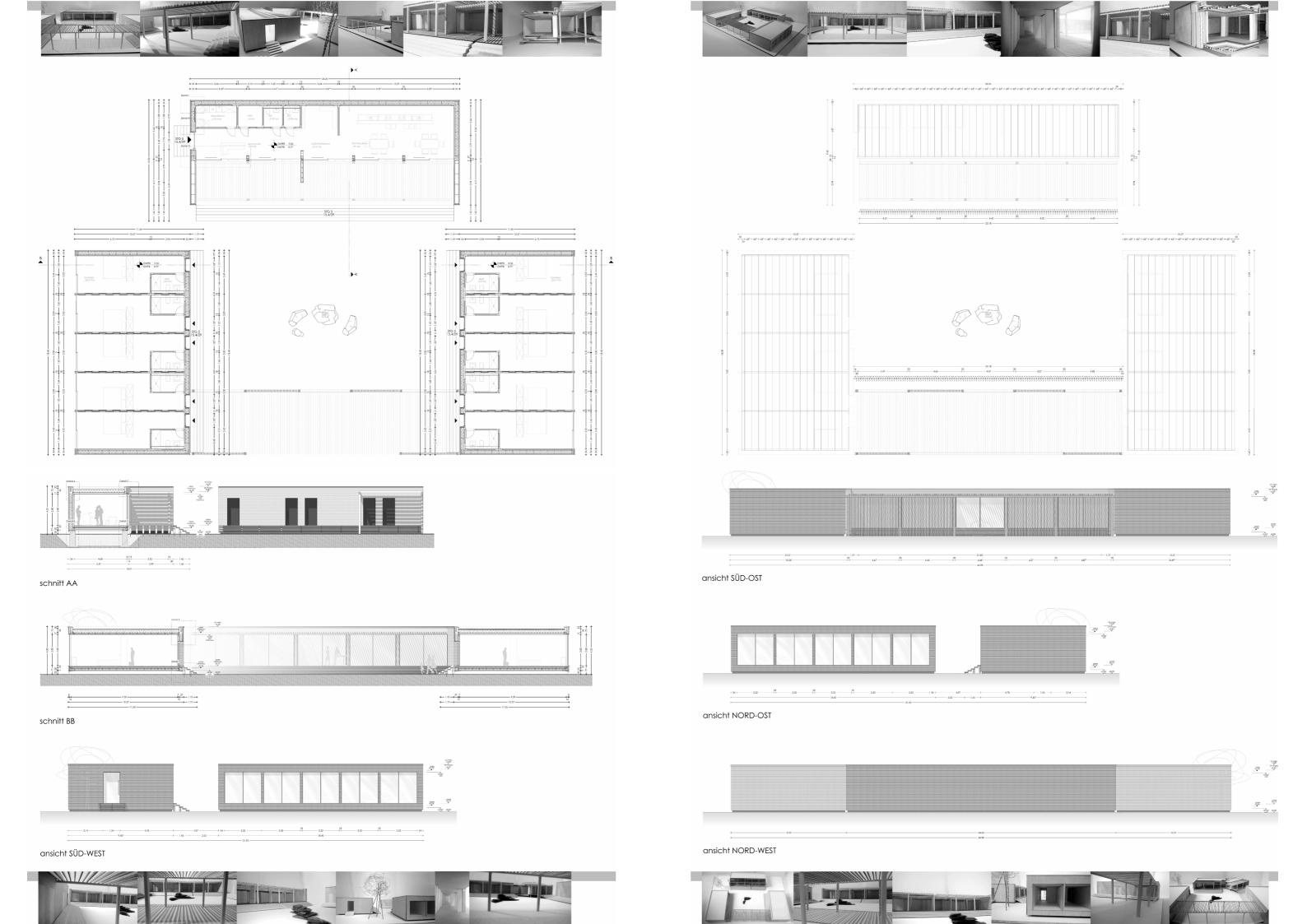


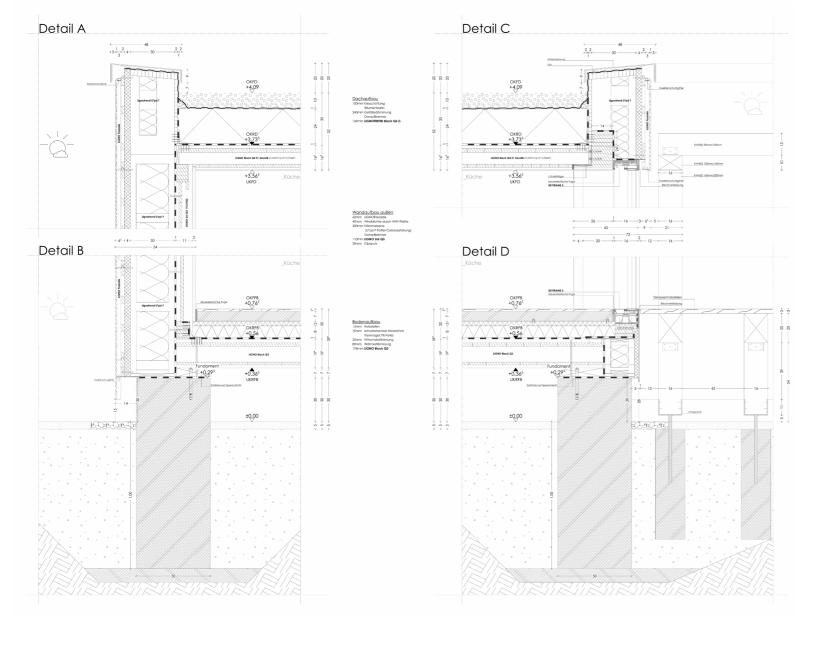


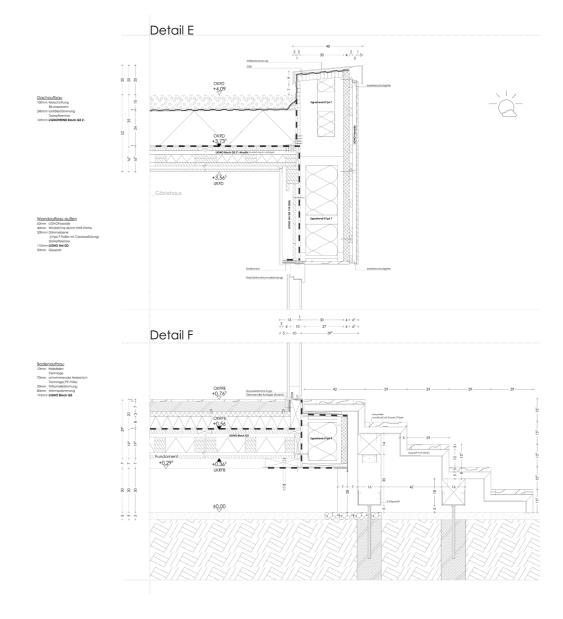


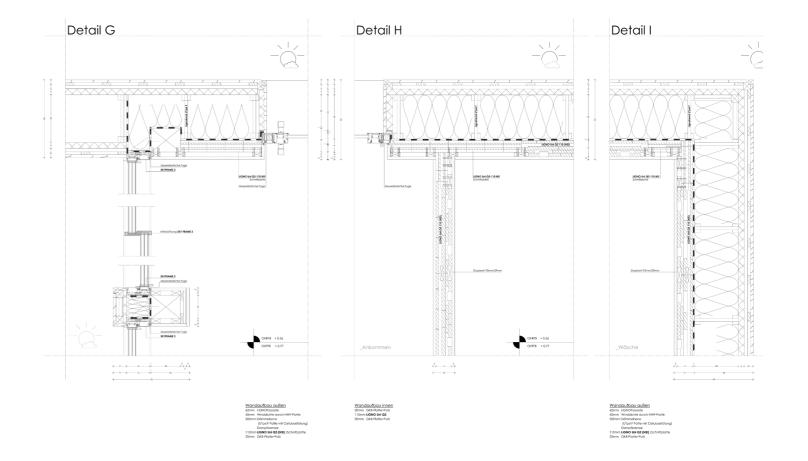


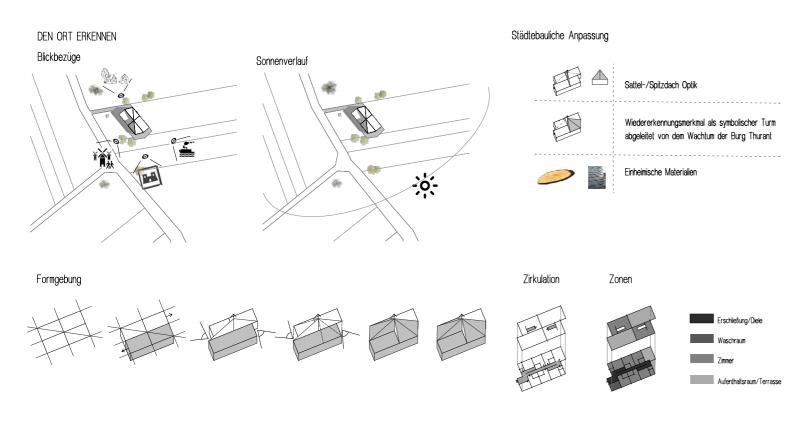




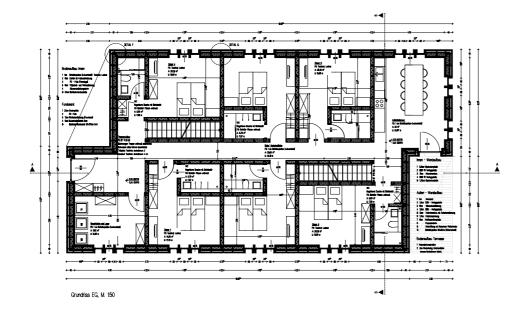


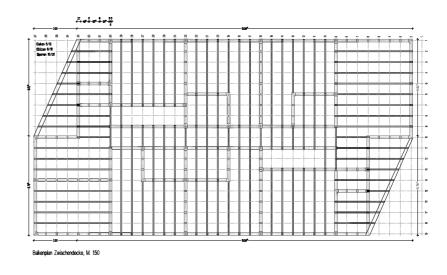


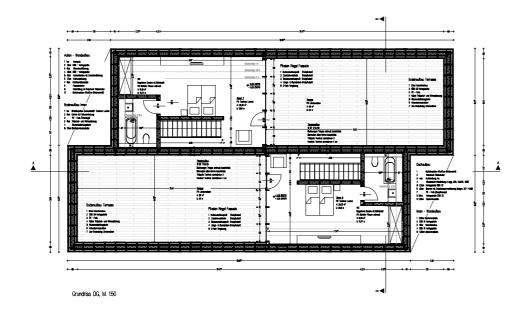


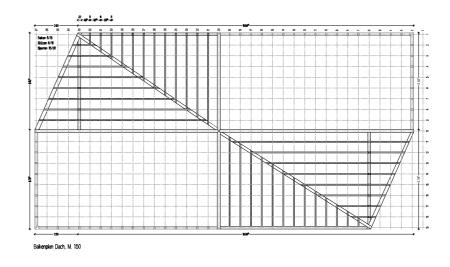


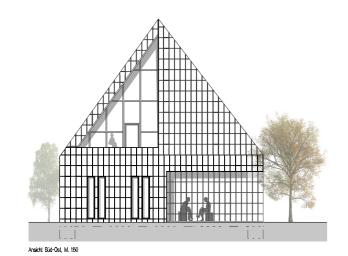


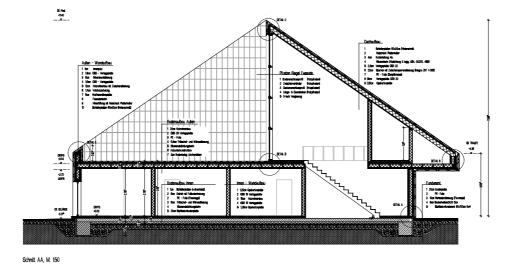


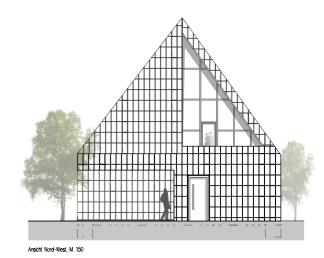


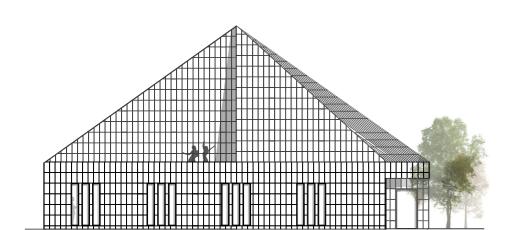




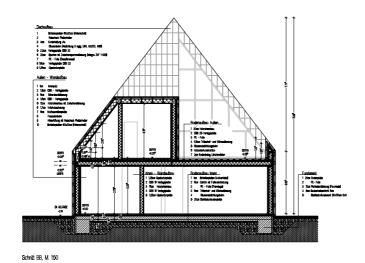


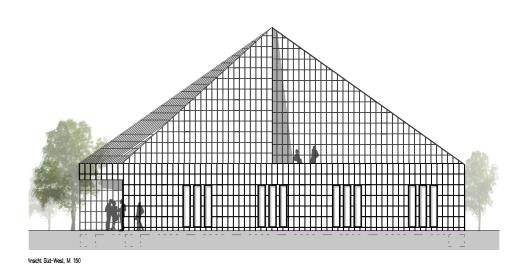


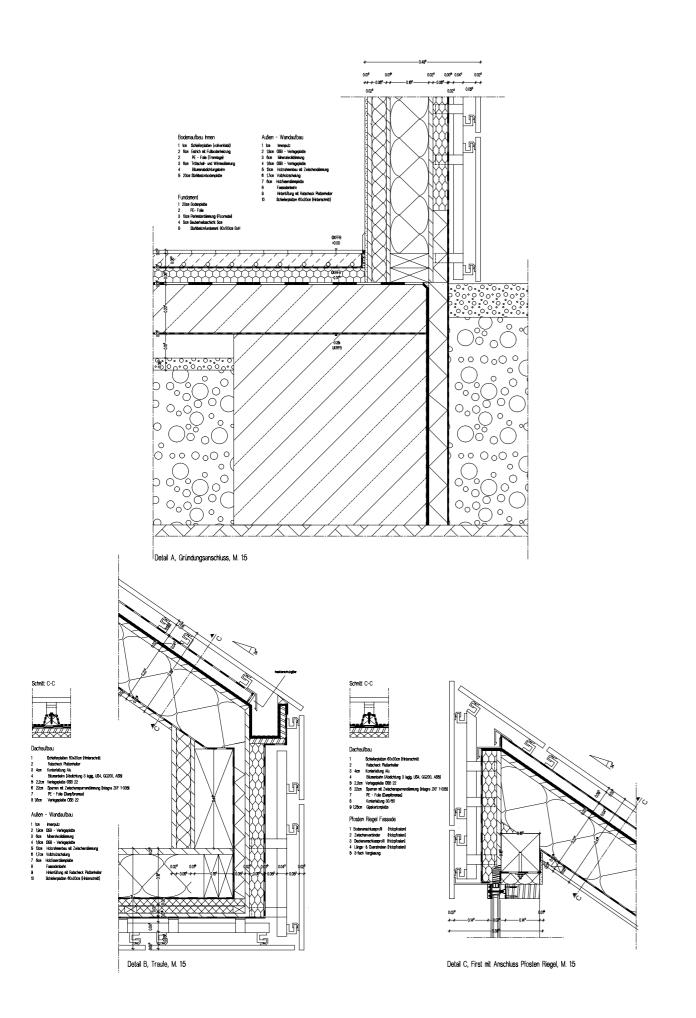


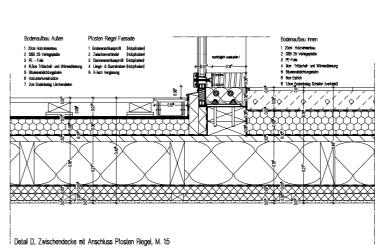


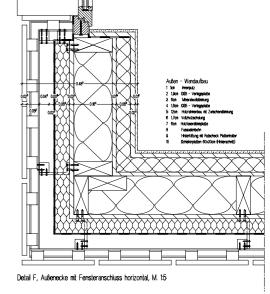
Ansicht Nord-Ost, M. 150

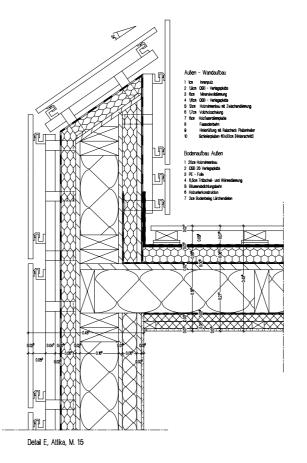


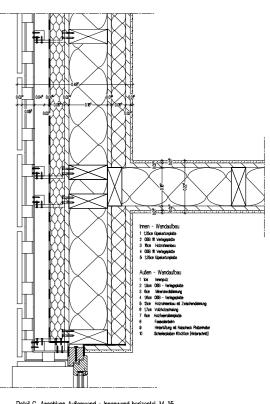












Detail G, Anschluss Außenwand - Innenwand horizontal, M. 15